

Verschiedene Lehramtsstudenten

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. Januar 2023 18:32

[Zitat von rosarot](#)

Für mich sind die 7 Jahre einfach sehr lange und ich finde keine Bereitschaft dazu, so lange zu studieren. Auch kann ich in der Wirtschaft leichter meine Berufsfelder wechseln und das ist ein Faktor, der für mich doch sehr wichtig ist. Daher habe ich auch das Gefühl bekommen, dass Lehramt zu einschränkend für mich ist.

Das ist es ja auch. Lehramt heißt, hinterher Lehrer zu werden. In der Regel. Wenn du das Gefühl hast, das ist nicht das Richtige für dich, dann mach was anderes. Du bist hier in einem Lehrerforum, da haben nur (angehende) Lehrer überhaupt Schreibberechtigung, da ist die Perspektive, naja, etwas einseitig.

Vieles in der beruflichen Laufbahn hängt doch ohnehin von Gelegenheiten, Zufällen, persönlichen Ereignissen, Schicksal ... ab. Das lässt sich nicht immer alles so planen.

Dass du nicht umziehen möchtest, finde ich allerdings auch etwas zu eng gedacht. Mal abgesehen davon, dass dir das auch als LehrerIn bevorstehen kann, nimmt man sich durch die Festlegung auf einen Wohnort sehr viele Chancen. Ich habe in verschiedenen Bundesländern gelebt und gearbeitet und fand das immer bereichernd. Der Grund für die Umzüge war immer der Job. Irgendwann wurde ich dann doch noch Lehrerin, was nie mein Plan war. Aber so ist das halt manchmal. Muss man sich mit 20 für sein Leben festlegen? Wenn du das Gefühl hast, nein, dann ist Lehramt auch nicht das Richtige. Das war für mich auch ein Grund, das nicht zu machen.